

# GuKG-Novelle 2016

**Mag. Paul Resetarics, MSc**  
Chief Nursing Officer

Bundesministerium für Gesundheit  
Allgemeine Gesundheitsrechtsangelegenheiten  
und Gesundheitsberufe  
1030 Wien, Radetzkystraße 2

LAZARUS Pflegekongress,  
Bad Ischl 2016

## GuK-Reform: Ausgangslage

- Evaluierung GuKG 1997
  - Bundeszielsteuerungsvertrag
  - Beschluss der Landesgesundheitsreferenten/-innen vom 14.05.2014
  - Zahlreiche Schreiben etc. betreffend Reform der GuK
  - ...
  - ...
- 
- **Aber:** Die Möglichkeiten, die das GuKG bereits heute eröffnet, werden nicht in vollem Umfang ausgeschöpft.

# Beschluss der LandesgesundheitsreferentInnen

## 14.5.2014

**NEU**

### Pflegehilfe (wie bisher)

- Aufgaben gem.  
§ 16 GuKG
- eingeschränkte Tätigkeiten gem. § 15 GuKG
  - ausgewählte delegierte Tätigkeiten aus § 14
  - Delegationsempfänger
  - Einstieg nach 10. Schulstufe
  - Ausbildungsdauer 2 Semester

### Pflegeassistent (Pflegehilfeausbildung plus 2 Semester → GeneralistIn)

- neu: Grundwissen in Kinder- und Psychiatrische Pflege
- Eigenverantwortliche Tätigkeiten gem. § 14 (Übernahme von DGKS/DGKP)
- zusätzliche Spezialisierungen:
  - Intensivbereich,
  - Anästhesiebereich,
  - Nierenersatztherapie,
  - Operationsbereich (analog zu MAB)

### Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege

#### Generalist/in

- Aufgaben und Tätigkeiten gem. § 14, § 15 und § 16
- Allgemein/Kinder/ Psychiatrie-Berufsberechtigung
- Delegationsaufgaben
- Zugang:
  - Matura
  - Abgeschl. Ausbildung zur Pflegeassistent
- Ausbildungsdauer 6 Semester
- Verkürzung möglich (Pflegeassistent)
- Abschluss Bachelor

#### Spezialist/in

- eigenverantwortliche Tätigkeiten z.B.
  - Intensivbereich,
  - Anästhesiebereich,
  - Nierenersatztherapie,
  - Operationsbereich
- Delegationsaufgaben
- Zugang: Generalist/in
- Anrechnung von Praxis; Weiter-/Sonderausbildung

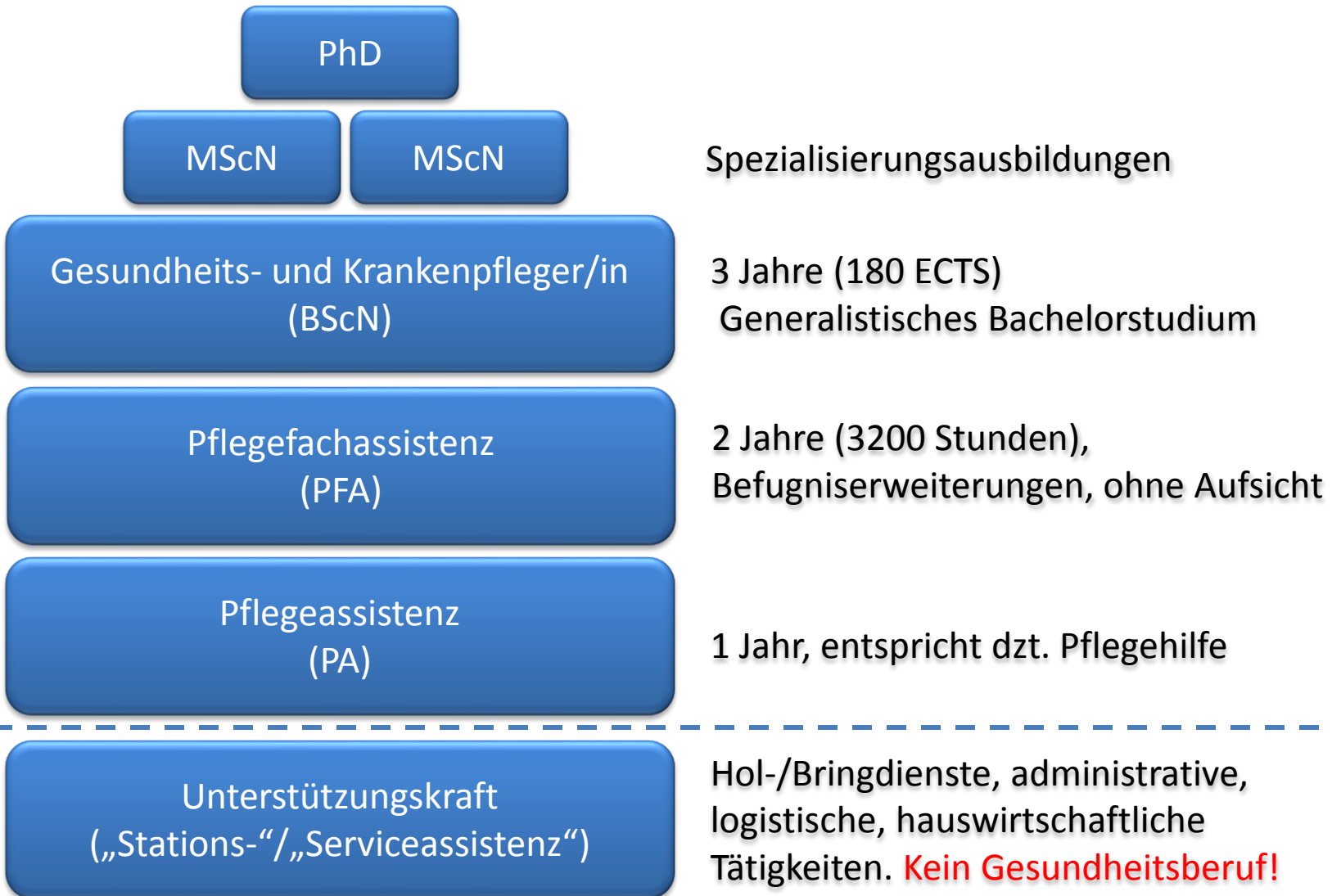
#### Master

- „Paramedic“ (nach GuKG)

(z.B.: Management, Pädagogik,...)  
Master (nicht berufsrechtlich verankern)

Pflegewissenschaft  
„Doctor of Philosophy“- Doktoratsstudium  
(PhD-Studium)

# Überblick über GuK-Ausbildungen/Berufe (geblockt 3-stufig bei 3 GuK-Berufen)





Bezeichnung:

**Stationsassistent/in, Serviceassistent/in**

Beschreibung:

Übernahme von logistischen, administrativen, organisatorischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Hol- und Bringdienste zur Entlastung der GuK-Berufe bzw. GesBerufe.

**Kein Gesundheitsberuf!**

Zugang: 9 positive Schulstufen

Ausbildung:

z.B. Fachschulen für Sozialberufe, Berufsbildende mittlere/höhere Schulen

# Pflegeassistenz (PA)



Bezeichnung: **Pflegeassistent/in**  
(Nurse Assistant)

Beschreibung: Durchführung pflegerischer Maßnahmen bzw. Grundpflege über die gesamte Lebensspanne und allen Settings (§ 84 Abs. 1 Z 2 und 3 GuKG), Mitarbeit bei therapeutischen und diagnostischen Verrichtungen (Abs. 4), ergänzt um:

- Durchführung von Mikro- und Einmalklistieren, Blutentnahme aus der Vene, exkl. Kinder
- Standardisierte Blut-, Harn- und Stuhluntersuchungen,
- Durchführung von Point of Care-Test (POCT).

Zugang: unverändert

Ausbildung: Lehrgänge für Pflegeassistenz, GuK-Schulen, MAB-Schulen, BMS

Dauer: unverändert

## NEU: Pflegefachassistenz (PFA)



### Bezeichnung: Pflegefachassistent/in

Eigenverantwortliche Durchführung von Tätigkeiten gem. § 14 und § 15 GuKG auf Anordnung, ohne Aufsicht.

1. Durchführung standardisierter diagnostischer Programme,
2. Legen und Entfernen nasogastraler Sonden,
3. Setzen und Entfernen transurethraler Katheter bei der Frau,
4. Ab-/Anschluss von Infusionen bei liegendem PVK,
5. Anlegen von Mieder, Orthesen und elekt. Bewegungsschienen.

Zugang: PA, berufliche Erstausbildung

Ausbildung: Lehrgänge für Pflegeassistenz, GuK-Schulen, MAB-Schulen, BMS

Dauer: 2 Jahre (3200 Stunden)

# Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (1)



Bezeichnung:

**Gesundheits- und Krankenpfleger/in  
(Nurse),**

**Bachelor of Science in Nursing (BScN)**

Beschreibung: Zusammen- und  
Überführung der Ausbildungen zum  
gehobenen Dienst in ein generalistisches  
Bachelor-Studium

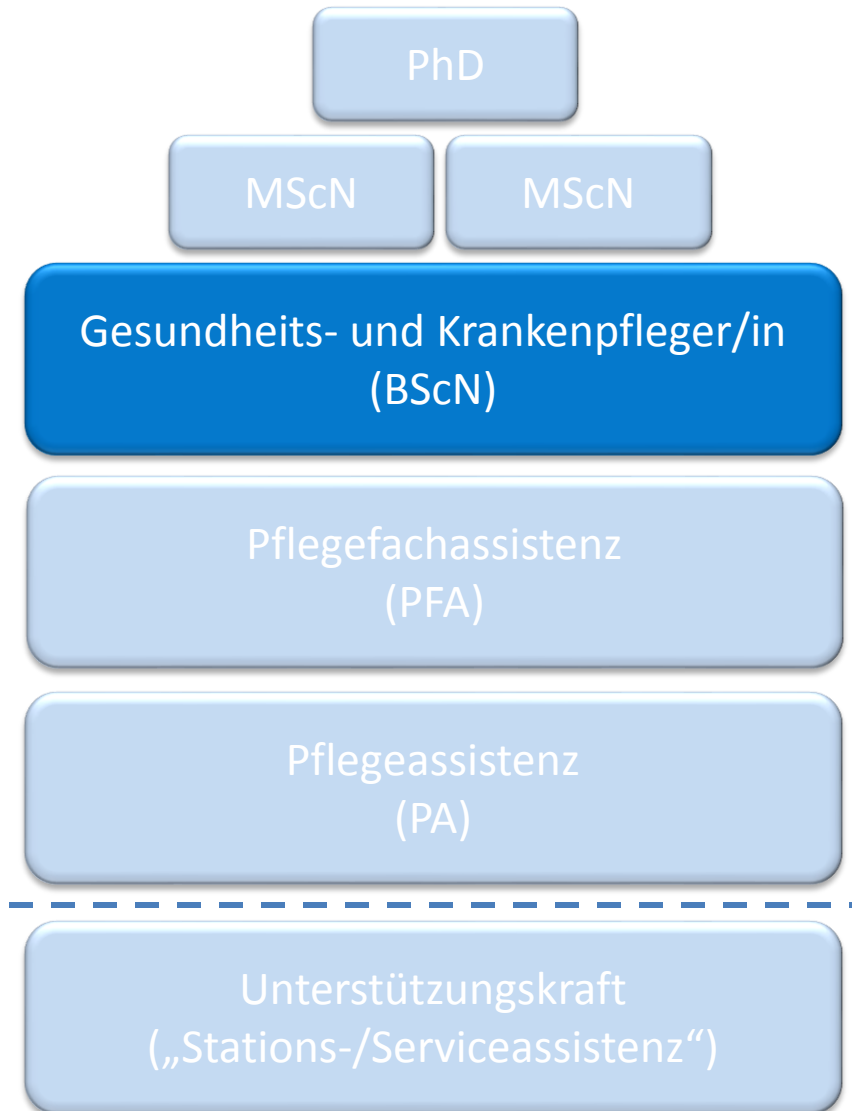
Zugang: Hochschulrecht

Ausbildung: FH

- Zielgruppenspezifische Studienprogramme für Pflegeassistenten/-innen möglich (§ 4 Abs. 4 FHStG)
- Auslaufen der Sekundarausbildungen



# Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (2)



- Aktualisierung des Berufsbildes,
- Überführung der Tätigkeitsbereiche in:
  - Pflegerische Kernkompetenzen,
  - Kompetenzen bei Notfällen,
  - Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie,
    - Weiterverordnung von Medizinprodukten
  - Kompetenzen im multiprof. Versorgungsteam, sowie
  - erweiterte Kompetenzen durch Spezialisierung.
- Präzisierung und Erweiterung der Kompetenzformulierungen auf Grundlage der Evaluierungsergebnisse.

# BScN und Spezialisierungen (1)



## Spezialisierungen für z.B.

- Intensiv-, Kinderintensiv- und Anästhesiepflege,
- Pflege in der Nephrologie und Nierenersatztherapie,
- Perioperative Pflege und chir. Assistenz,
- Infektionsprävention und Hygiene,
- Pflege von Kinder- und Jugendlichen,
- Psychogeriatrische Pflege,
- Wundmanagement und Stoma,
- Palliativversorgung
- Lehraufgaben,
- Managementaufgaben
- ...

Zugang/Ausbildung: BScN/FH/Uni

Dauer: insgesamt 120 ECTS,  
Master-Abschluss über Zwischenabschlüsse.

# Systematik der Spezialisierungen

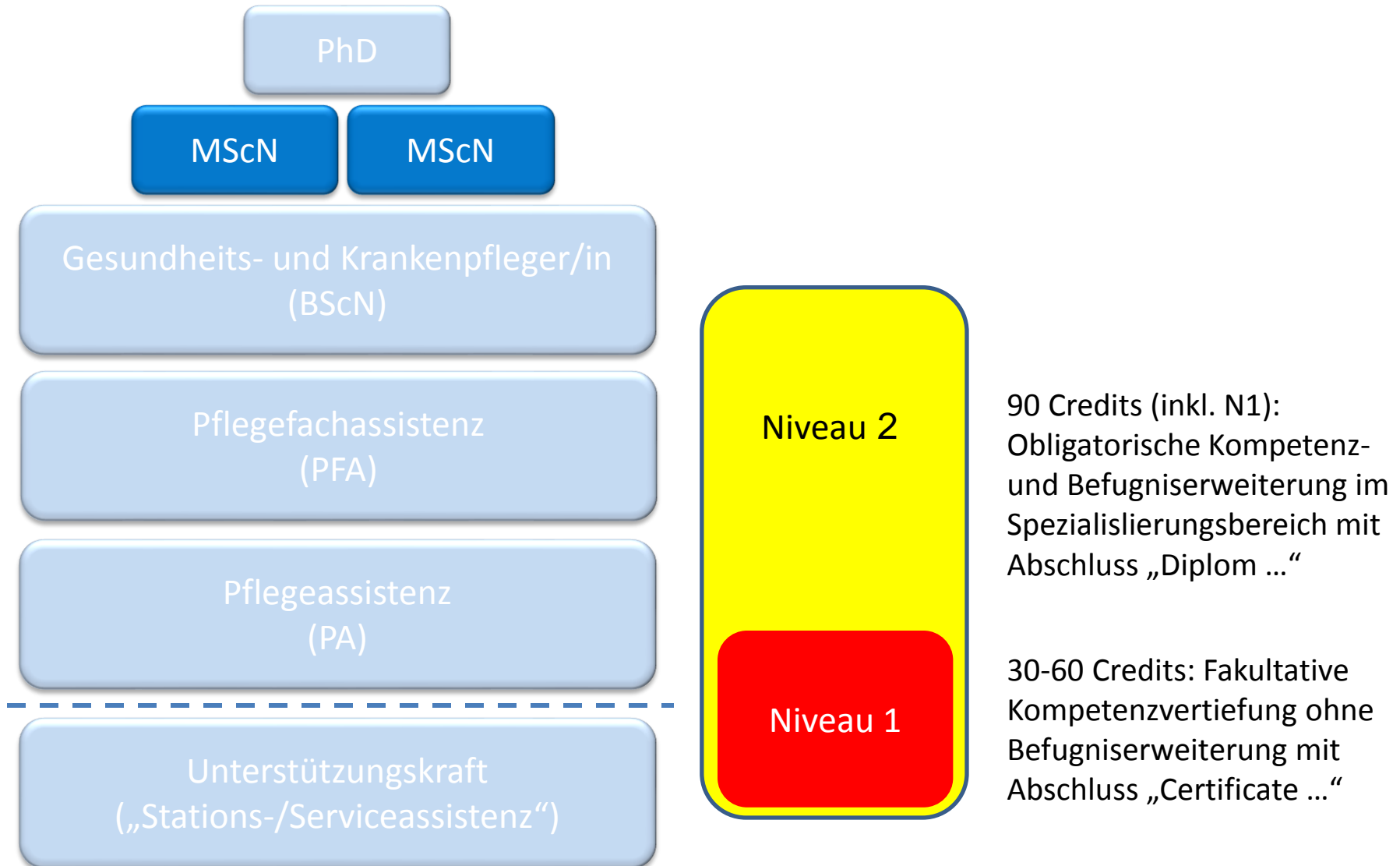
## BScN und Spezialisierung (1)



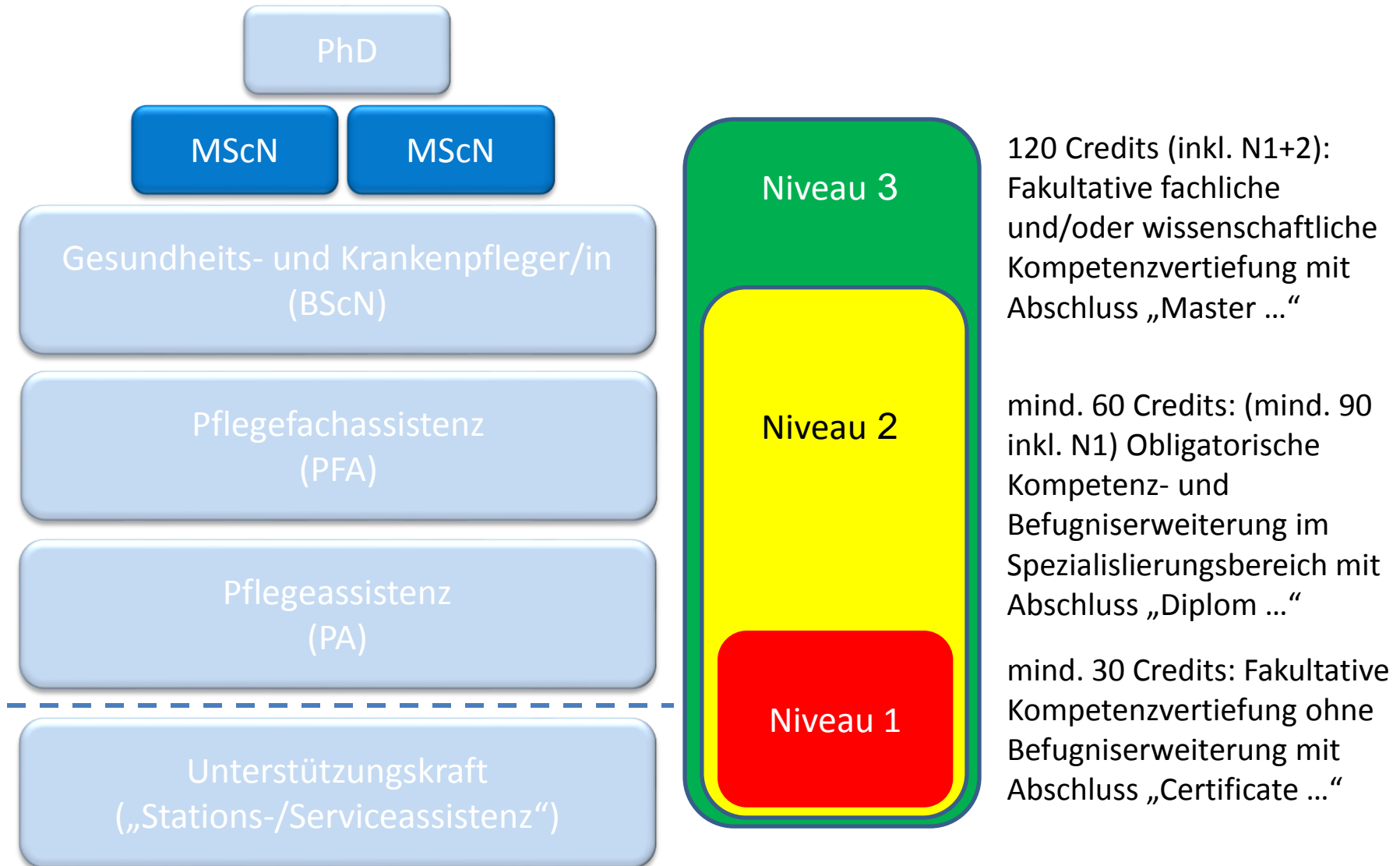
**Niveau 1**

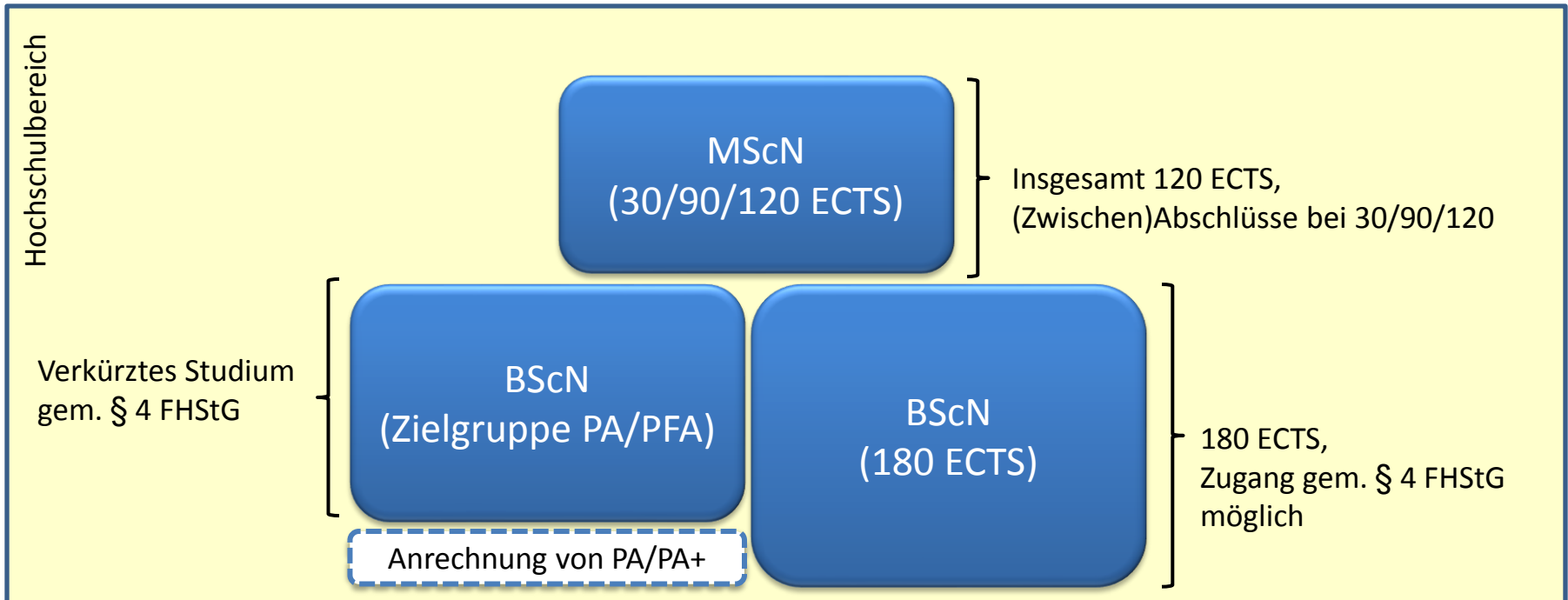
30-60 Credits: Fakultative  
Kompetenzvertiefung ohne  
Befugniserweiterung mit  
Abschluss „Certificate ...“

# Systematik der Spezialisierungen BScN und Spezialisierungen (2)

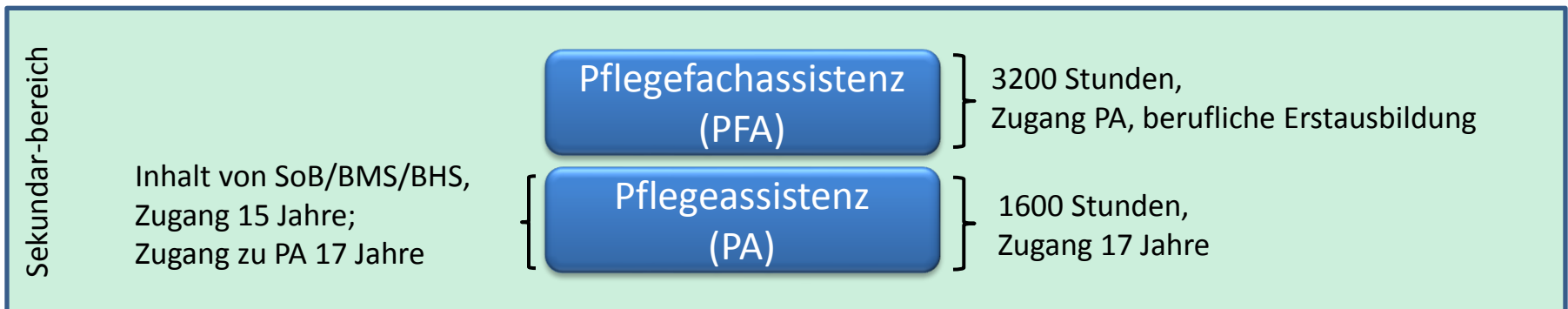


# Systematik der Spezialisierungen BScN und Spezialisierungen (3)





----- Allgemeine Hochschulreife -----



# Kontakt

**Mag. Paul Resetarics, MSc**

Chief Nursing Officer

Bundesministerium für Gesundheit  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+ 43 (0) 71100-4673

[paul.resetarics@bmg.gv.at](mailto:paul.resetarics@bmg.gv.at)

